

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage der Abgeordneten Karl-Heinz Bley, Christian Calderone, Christoph Eilers und Dr. Stephan Siemer (CDU)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung

„Rote Gebiete“ in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta

Anfrage der Abgeordneten Karl-Heinz Bley, Christian Calderone, Christoph Eilers und Dr. Stephan Siemer (CDU), eingegangen am 12.11.2019 - Drs. 18/5098
an die Staatskanzlei übersandt am 14.11.2019

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz namens der Landesregierung vom 16.12.2019

Vorbemerkung der Abgeordneten

Der Schutz unserer Gewässer und unseres Grundwassers ist von besonderer Bedeutung und bedarf der entsprechenden Fürsorge. Mit Blick auf das Anhörungsverfahren zur Ausweisung der nitratsensiblen „roten Gebiete“ weisen Fachleute darauf hin, dass die Ausweisung von Teilen der Landkreise Cloppenburg und Vechta sachlich nicht nachvollziehbar sei. Diese führe zu ungerechtfertigten Belastungen des betroffenen Gebietes.

1. An welchen Einrichtungen im Grundwasserkörper der Landkreise Cloppenburg und Vechta werden Proben entnommen, die geeignet wären, eine Grundwasserkörperbewertung nach WRRL vorzunehmen (bitte jede Einrichtung einzeln auflühren)?

Grundwasserproben werden aus Grundwassermessstellen entnommen. Eine Übersicht dieser Messstellen ist der Spalte B der beigefügten Haupttabelle zu entnehmen (**Anlage 1**).

2. Wo befinden sich diese Einrichtungen (bitte als Karte darstellen)?

Der Anlage beigefügt wurden zwei Karten mit der Darstellung der Bohransatzpunkte der Messstellen im Landkreis Vechta (Anlage: GWM_WRRL_LK_Vechta_2013_191203 [**Anlage 2**]) und im Landkreis Cloppenburg GWM_WRRL_LK_Cloppenburg_2013_191203 [**Anlage 3**]).

3. In wessen Eigentum befinden sich diese Einrichtungen (bitte für jede Einrichtung einzeln auflühren)?

In der beigefügten Haupttabelle wurden die Eigentümer der Messstellen in Spalte F eingetragen.

4. In wessen Auftrag werden die Proben von wem entnommen und analysiert (bitte für jede Einrichtung einzeln auflühren einschließlich der jeweiligen Anzahl der in den Jahren 2015 bis 2019 entnommenen Proben)?

Eine Übersicht der beteiligten Labore ist dem Tabellenblatt „Labore“ (**Anlage 4**) zu entnehmen. Auftraggeber ist der NLWKN.

5. Genügen alle Einrichtungen den Qualitätsanforderungen für das Probenentnahmeverfahren? Wenn nein, welche nicht und warum nicht?

Die Qualitätsanforderungen für eine Probenahme beginnen mit der Probenahme selbst, die Standortauswahl einer Messstelle ist zunächst kein Kriterium zur Durchführung einer qualifizierten Probenahme. Ein Standort wäre aus Sicht der Probenahme ungeeignet, wenn die Durchgängigkeit der Filterstrecke oder die Ergiebigkeit des Grundwasserleiters selbst die Entnahme behindern würde.

Näheres zum Ablauf einer solchen Probenahme ist der Veröffentlichung „Gewässerüberwachungssystem Niedersachsen“ zu entnehmen, veröffentlicht unter folgendem Link: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/wasserwirtschaft/grundwasser/guenmessnetze/grundwassermenge-und--messnetze-42558.html>

6. Sind alle Einrichtungen zugelassen und innerhalb der Zulassungsfrist? Wenn nein, welche nicht?

Grundwassermessstellen des Landes Niedersachsen unterliegen keinem Zulassungsverfahren und somit auch keiner Zulassungsfrist.

Die rechtlichen Grundlagen zum Bau und Betrieb einer Messstelle des Landes finden sich in den § 30 und § 31 im Niedersächsischen Wassergesetz (NWG), bezüglich der Messstellen der Wasserversorger wird auf § 89 NWG verwiesen.

7. Welche der aus diesen Analysen gewonnenen Daten stehen dem NLWKN zur Verfügung?

Alle.

8. Wie hoch sind die in den einzelnen Proben gemessenen Nitratwerte im Vergleich der Jahre 2015 bis 2019?

Die Nitratwerte der Jahre 2015 bis 2018 sind in der Haupttabelle Spalte H bis K aufgeführt.

9. Haben neben den gemessenen Nitratwerten auch andere Messdaten und Messwerte zu einer Ausweisung als „rotes Gebiet“ geführt?

Nein.

10. Gab es neben den objektiven Messwerten auch subjektive, nicht messbare Gebietsbewertungen?

Im Rahmen des Bewertungsschemas zur Belastungssituation der Grundwasserkörper in der WRRL wird in Prüfschritt 3 eine Einzelfallprüfung durchgeführt. Diese basiert auf objektiven Hintergrundinformationen.

11. Wenn ja, welche subjektiven Gründe sind diese?

In Prüfschritt 3 werden als objektive Hintergrundinformationen Messergebnisse weiterer Grundwassermessstellen und Vor-Ort-Kenntnisse hinzugenommen.

12. Wie wird der Jahresmittelwert bestimmt, und an welchen Tagen werden die Proben entnommen?

Der Jahresmittelwert wird als arithmetisches Mittel aller Messwerte ermittelt.

Bei einmaliger Beprobung pro Jahr erfolgt die Probenahme in der Regel im Frühjahr. Bei zweimaliger Beprobung pro Jahr erfolgt die Probenahme in der Regel im Frühjahr und im Herbst.

13. Welche Rolle spielt die Bodenart bei der Abgrenzung der Teilräume bzw. Typflächen?

Die Teilräume bzw. Typflächen werden als Gebiete (innerhalb eines GWK) mit ähnlichen hydrogeologischen, hydrodynamischen, hydrochemischen und bodenkundlichen Eigenschaften abgegrenzt.

14. Wird der Nitratabbau im Boden (Denitrifikation) bei der Ermittlung der Messergebnisse berücksichtigt? Falls nein, warum nicht?

Die Messergebnisse bilden die tatsächlichen Nitratgehalte des Grundwassers an der jeweiligen Messstelle ab. Diese Nitratgehalte werden nicht unwesentlich durch den Nitratabbau im Boden beeinflusst. Insofern ist dieser durch die Messergebnisse berücksichtigt.

15. Wird die Gebietskulisse automatisch angepasst, wenn 2021 eine neue Zustandsbewertung der Grundwasserkörper vorliegt?

Eine Bewertung des chemischen Zustands der Grundwasserkörper (GWK) nach § 7 der Grundwasserverordnung erfolgt gemäß den Vorgaben des europäischen Wasserrechts in einem sechsjährigen Turnus (vgl. §§ 83, 84 WHG). Turnusgemäß ist bis Ende 2021 eine überarbeitete wasserrechtliche Bewertung aller GWK zu erstellen. Wenn sich aus dieser Bewertung der GWK relevante Änderungen ergeben sollten, wird anschließend geprüft, ob eine Anpassung der Gebietskulisse Grundwasser durch eine Änderung der NDüngGewNPVO notwendig ist.

16. Welche Auswirkungen auf das Verfahren hat es, dass während der Anhörung maßgebliche Entscheidungsgründe, wie beispielsweise die Berücksichtigung von Messstellen, nicht veröffentlicht wurden und den Anzuhörenden nicht bekannt waren?

Das Verfahren zur Niedersächsischen Verordnung über düngerechtliche Anforderungen zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat oder Phosphat (NDüngGewNPVO) entsprach vollumfänglich den rechtlichen Vorgaben. Dies umfasst insbesondere auch die erfolgte Beteiligung der einzubeziehenden Stellen und Verbände.

17. Welche Rechtsmittel gegen die Verordnung stehen einem betroffenen Landwirt in einem „roten Gebiet“ zur Verfügung?

Die Fragen 17 bis 19 werden wegen ihres inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Grundsätzlich ist hervorzuheben, dass es im Ergebnis dem Gericht, welches von einem Bürger oder einer Organisation angerufen wird, obliegt, im Einzelfall auf Grundlage des Vortrags der an einem Verfahren beteiligten Parteien festzustellen, ob die erhobene Klage - oder ein eingereicherter Antrag - zulässig und begründet ist. Dies gebietet der Grundsatz der Gewaltenteilung.

Soweit es tatsächlich zu Verfahren gegen das Land Niedersachsen kommen sollte, wird sich im Rahmen dieser Verfahren - wie allgemein üblich - die beklagte Behörde u. a mit der Frage befassen, ob die jeweilige Klage statthaft bzw. zulässig ist.

18. Welche Rechtsmittel stehen einem berufsständischen Verband, beispielsweise dem Landvolk, zur Verfügung?

Siehe Frage 17.

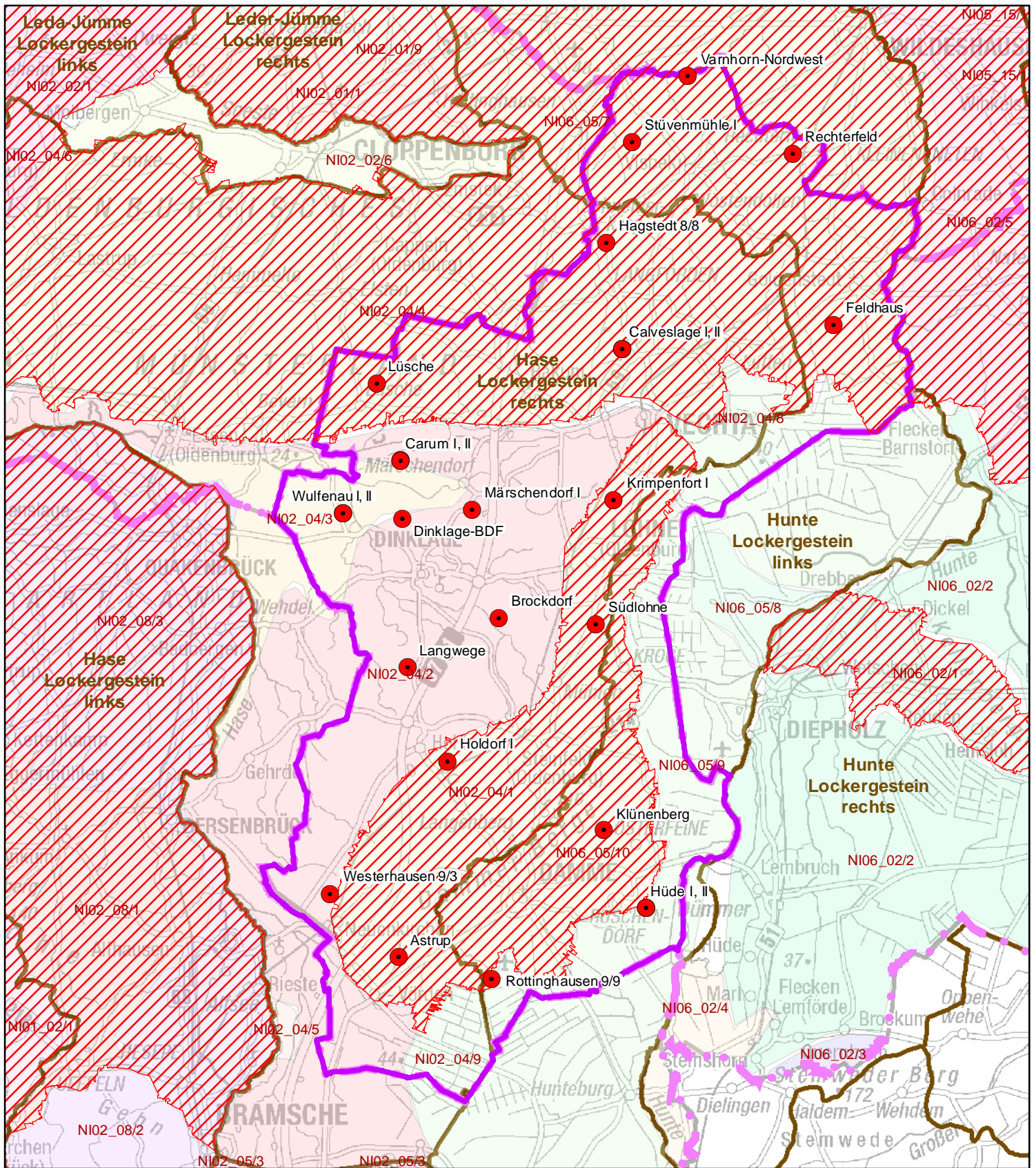
19. Welche Rechtsmittel stehen einer Teilorganisation eines berufsständischen Verbandes, beispielsweise dem Kreislandvolk Cloppenburg und Vechta, zur Verfügung?

Siehe Frage 17.

(Verteilt am 18.12.2019)

MEST_ID	MEST_LBEZ	RECHTS	HOCH	Landkreis	Eigentümer	WRRL	2015	2016	2017	2018
2413710	Thülsfelde VF-371	3424773,63	5863223,68	Cloppenburg	OOWV	2013	64	65	74	82
9700006	Astrup	3439674	5818349	Vechta	NLWKN	2013	11	10	10	14
9700014	Bethen	3437055	5859556	Cloppenburg	NLWKN	2013	32	38	37	49
9700016	Bethen 2/6 I	3436560	5861420	Cloppenburg	NLWKN	2013	72	85	74	80
9700028	Bösel I	3429891,18	5873725,2	Cloppenburg	NLWKN	2013	139	142	136	102
9700030	Bösel II	3429888,67	5873731,56	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700033	Brockdorf	3444492,3	5834582,57	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700043	Calveslage I	3450414,74	5847518,8	Vechta	NLWKN	2013	16	22	17	56
9700044	Calveslage II	3450415,8	5847519,24	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700047	Carum I	3439765,27	5842141,91	Vechta	NLWKN	2013	7	4	14	2
9700048	Carum II	3439763,99	5842140,97	Vechta	NLWKN	2013	2	2	1	0
9700056	Dinklage-BDF	3439866,2	5839349,65	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700059	Edewechterdamm I	3428926,09	5884250,81	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700065	Ehren	3411570,65	5840682,8	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700071	Elisabethfehn I	3414160,25	5891577,75	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700073	Emstek II	3442556,05	5856953,52	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700079	Feldhaus	3460533,2	5848655,91	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700084	Garrel-Süd	3434879,95	5866979,69	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	1	0
9700101	Hagel I	3423305	5847651	Cloppenburg	NLWKN	2013	52	46	42	43
9700102	Hagel II	3423305	5847650	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700107	Hagstedt 8/8	3449635,69	5852600,82	Vechta	NLWKN	2013	20	19	18	16
9700109	Harkebrügge	3419942,51	5889861,96	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700113	Hemmelte	3431685,17	5851313,04	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700124	Holdorf I	3442010	5827720	Vechta	NLWKN	2013	15	16	14	11
9700130	Hüde I	3451562	5820681	Vechta	NLWKN	2013	1	1	1	1
9700131	Hüde II	3451561	5820680	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	1
9700142	Kampe I	3422200	5883760	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700148	Klünenberg	3449536	5824400	Vechta	NLWKN	2013	252	237	242	242
9700152	Krimpenfort I	3450001,89	5840263,83	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700159	Langwege	3440099,83	5832242,4	Vechta	NLWKN	2013	24	21	12	12
9700168	Lohe I (alt)	3419510,92	5892187,92	Cloppenburg	NLWKN	2013	242	240		
9700169	Lohe II (alt)	3419509,39	5892191,23	Cloppenburg	NLWKN	2013	1			
9700170	Lüsche	3438618,83	5845848,79	Vechta	NLWKN	2013	1	1	1	0
9700172	Märschendorf I	3443211,16	5839802,63	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0

9700174	Matrum (alt)	3427191,8	5854225,81	Cloppenburg	NLWKN	2013	58	52	57	56
9700187	Neuscharrel I	3416471,88	5875653,26	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700189	Neuvrees	3419584,76	5868104,22	Cloppenburg	NLWKN	2013	1	1	1	1
9700203	Osterlindern 7/1	3419507,25	5859092,06	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700214	Rechterfeld	3458563,84	5856852,33	Vechta	NLWKN	2013	74	62	49	43
9700218	Rottinghausen 9/9	3444134,81	5817286,08	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700222	Scharrelerdamm 3/7	3417571,18	5883907,83	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700223	Scharrelerdamm	3417692	5883288,64	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700224	Schelmkappe	3420087,12	5842930	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700227	Schmertheim I	3432707,5	5857114,29	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700228	Schmertheim II	3432708,97	5857116,17	Cloppenburg	NLWKN	2013		0	0	0
9700236	Sedelsberg	3412759,27	5879336,99	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700244	Stüvenmühle I	3450882,74	5857418,64	Vechta	NLWKN	2013	117	97	110	103
9700247	Südlohne	3449136,33	5834284,12	Vechta	NLWKN	2013	36	28	22	43
9700251	Tenstedt	3441711,28	5851159,58	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700255	Varnhorn-Nordwest	3453532,05	5860576,88	Vechta	NLWKN	2013	6	5	6	9
9700257	Varrelbusch	3433818,93	5863691,46	Cloppenburg	NLWKN	2013	106	40	51	83
9700277	Wachtum 7/4	3412236,64	5851258,48	Cloppenburg	NLWKN	2013		0	0	0
9700283	Westerhausen 9/3	3436401,54	5821383,33	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700295	Wulfenau I	3437036,87	5839627,45	Vechta	NLWKN	2013	0	1	0	0
9700296	Wulfenau II	3437042,39	5839627,69	Vechta	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700299	Vehnemoor I	3430137,97	5880393,72	Cloppenburg	NLWKN	2013	0	0	0	0
9700302	Nikolausdorf (neu)	3436806,53	5872793,37	Cloppenburg	NLWKN	2013		324	348	364



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

**WRRL-Güte
Landkreis Vechta**

Aufgestellt:
NLWKN Cloppenburg
C31

Cloppenburg, 27.11.2019

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung



Legende

WRRL-Gütemessstellen

Messstellenbestand 2013

Grundwasserkörperabgrenzung

farbig, Typflächen

nitratsensible Gebiete

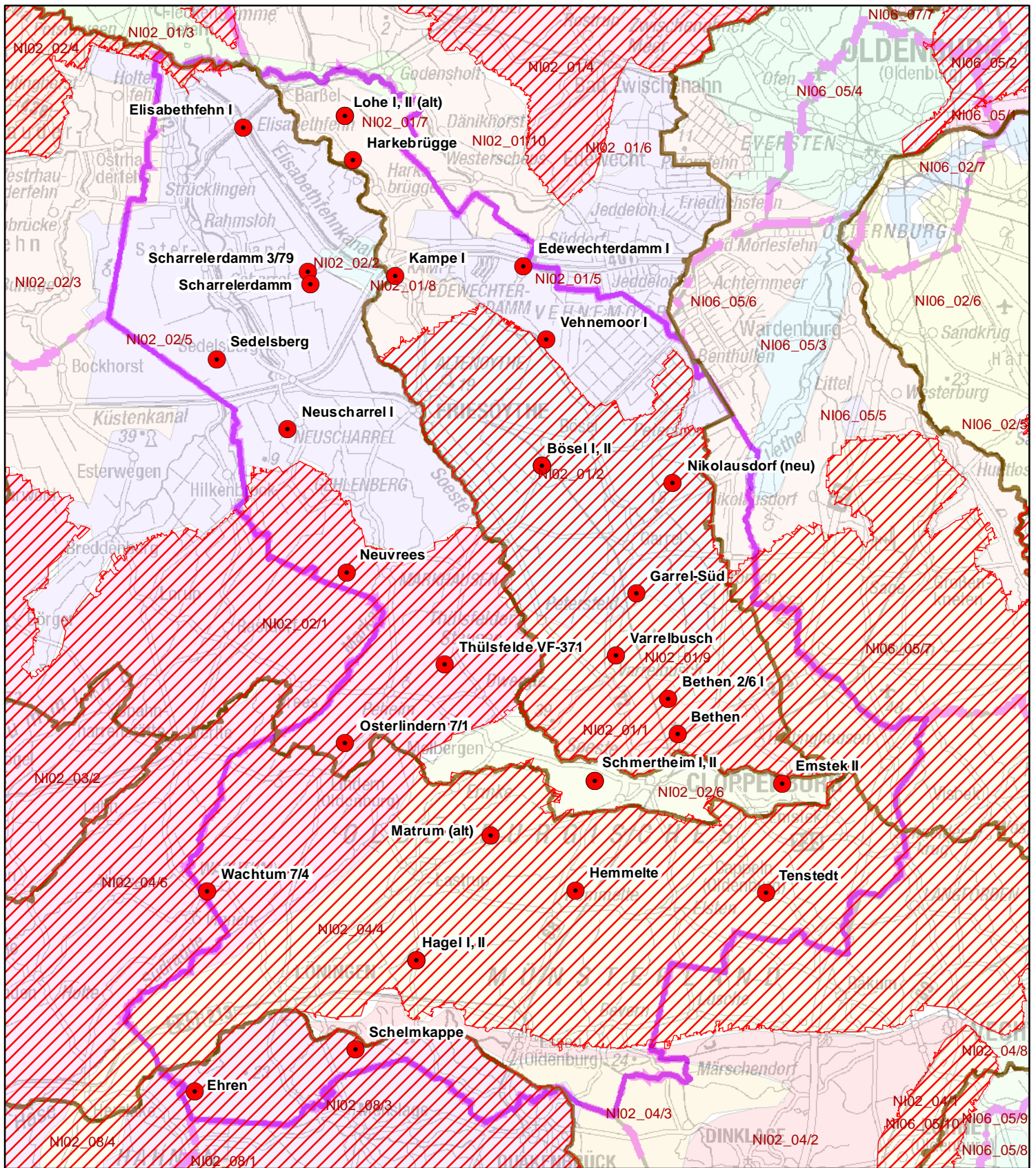
LK Vechta

Landkreisgrenzen

Maßstab: 1:250.000



Niedersachsen



Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz

**WRRL-Güte
Landkreis Cloppenburg**

Aufgestellt:
NLWKN Cloppenburg
C31

Cloppenburg, 27.11.2019

Quelle:
Auszug aus den Geobasisdaten der
Niedersächsischen Vermessungs-
und Katasterverwaltung



Legende

WRRL-Gütemessstellen

Messstellenbestand 2013

Grundwasserkörperabgrenzung

farbig, Typflächen

nitratsensible Gebiete

LK Vechta

Landkreisgrenzen

Maßstab: 1:275.000



Niedersachsen

Übersicht der beauftragten Labore

Laborname	Erläuterung	Anzahl Untersuchungen
Agrolab:	Probenahme, Wasseruntersuchung durch Lufa Kiel	83
DIL:	Deutsches Institut für Lebensmitteltechnik	4
NLWKN Meppen:	NLWKN-Labor	350
Eurofins:	Europaweiter Laboranbieter, Standort Osnabrück	20
GBA:	Gesellschaft für Bioanalytik Hameln	13
Geodata:	Dienstleistungsgesellschaft für Geologie, Hydrologie und Umwelt	22
GWA:	Gesellschaft für Wasser und Abwasser	21
Nethen:	Zentrallabor des OOWV	4

517

Alle Labore sind für Wasseruntersuchungen zertifiziert.